Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.06.2026

Tatverdächtige in Haft | Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall | Unfall mit sechs Verletzten

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 220|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Therese Leverenz (tl)

52-Jähriger durch Ermittlungen in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Schulzeweg

Zeit: 19.06.2026, gegen 07:45 Uhr

Durch Ermittlungen der Kriminalpolizei konnte am vorvergangenen Freitag ein Haftbefehl des Amtsgerichtes Leipzig gegen einen tatverdächtigen Einbrecher vollstreckt werden.

Ersten Erkenntnissen nach war der 52-Jährige (deutsch) am 15. Mai in eine Wohnung im Leipziger Stadtteil Gohlis eingebrochen und hatte dort circa 1.000 Euro Bargeld, sowie andere Wertgegenstände entwendet. Aufgrund des dringenden Verdachtes, dass der 52-Jährige als Täter für den Einbruch in Frage kommt, wurde ein Durchsuchungsbeschluss für dessen Wohnung und ein Haftbefehl beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Die Gegenstände konnten während der Durchsuchung allerdings nicht gefunden werden.

Der Tatverdächtige wurde festgenommen und in der Folge einem Ermittlungsrichter des Amtsgerichtes Leipzig vorgeführt, welcher einen Haftbefehl gegen ihn erließ. Der erst vor wenigen Monaten aus einer Justizvollzugsanstalt entlassene Mann, wurde im Anschluss an die Verhandlung wieder in eine solche eingeliefert. Die Ermittlungen wegen eines Wohnungseinbruchsdiebstahls dauern an. (tr)

Ladekabeldiebstahl - Tatverdächtiger gestellt

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Paunsdorfer Allee

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 15.06.2026 bis 24.06.2026

Nach wiederholten Diebstählen von Ladekabeln auf dem Parkplatz des Paunsdorf-Centers, führte ein Polizeieinsatz des Polizeireviers Leipzig-Südost zur Festnahme eines Tatverdächtigen.

Seit dem 15. Juni kam es zu insgesamt vier Diebstählen von Ladekabeln aus E-Ladesäulen auf dem Gelände des Einkaufszentrums. Hierbei entstanden massive Sachschäden an den Ladesäulen, die auf circa 18.000 Euro geschätzt werden. Der Wert der entwendeten Kabel ist hierbei auf einen niedrigen dreistelligen Betrag zu schätzen.

In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag konnten Beamte einen 40-Jährigen (deutsch) stellen. Der Mann hatte gegen 4:30 Uhr mehrfach den Versuch unternommen, Ladekabel von den Säulen zu entwenden. Durch eine Streifenbesatzung konnte der Mann in unmittelbarer Nähe zum Tatort festgestellt werden. Aufgrund von Erkenntnissen aus den vorherigen Straftaten wurde der 40-Jährige als Tatverdächtiger identifiziert. Zudem führte der Mann ein Werkzeug bei sich, um die Kabel von den Säulen zu trennen.

Der 40-Jährige wurde nach Rücksprache mit der Leipziger Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen und am Freitag einem Ermittlungsrichter des Amtsgerichtes Leipzig vorgeführt. Dieser setzte den Haftbefehl in Vollzug. Der Tatverdächtige wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und gemeinschädlicher Sachbeschädigung dauern an. (tr)

Brand auf Dreiseitenhof

Ort: Bad Düben (Ortsteil Tiefensee), Löbnitzer Straße/Zum Auenblick

Zeit: 28.06.2026, 04:25 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen brannte ein Nebengelass eines Dreiseitenhofes im Bad Dübener Ortsteil Tiefensee und verursachte so circa 60.000 Euro Sachschaden.

Das Feuer brauch aus bislang noch ungeklärter Ursache im Inneren des Gebäudes aus und zerstörte dieses fast vollständig. Das Feuer griff außerdem auf ein angrenzendes Gebäude über und zerstörte bei diesem das Dach. Die Kameraden der Feuerwehren Bad Düben, Eilenburg, Schnaditz und Tiefensee löschten über mehrere Stunden den Brand. Ein 29-jähriger Feuerwehrmann erlitt durch Rauchgase leichte Verletzungen, welche in einem Krankenhaus behandelt wurden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und bringt einen Brandursachenermittler zum Einsatz. (tr)

Unfall mit sechs Verletzten

Ort: Leipzig (Stötteritz), Holzhäuser Straße

Zeit: 28.06.2026, 12:25 Uhr

Auf der Holzhäuser Straße wurden am Sonntagmittag insgesamt sechs Menschen durch einen Verkehrsunfall verletzt.

Der 36-jährige Fahrer eines Skoda Fabia war auf der Holzhäuser Straße in westliche Richtung unterwegs, als er auf Höhe der Hausnummer 123 zunächst von der Fahrbahn abkam und daraufhin mit zwei Fußgängerinnen (4, 26) zusammenstieß. Im Anschluss fuhr der Mann mit dem Skoda gegen einen geparkten Chevrolet, welcher dann gegen einen Smart und dieser gegen einen Suzuki geschoben wurde. Beide Fußgänger erlitten durch den Aufprall schwere Verletzungen. Der Skoda-Fahrer sowie seine drei männlichen Insassen (2, 9, 14) wurden leicht verletzt. Die Verletzten wurden in Krankenhäuser gebracht. Der Skoda und der Chevrolet mussten abgeschleppt werden.

Der Sachschaden an den Fahrzeugen wurde mit circa 22.500 Euro beziffert. Die Verkehrspolizei hat die Ermittlungen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (tr)

Auto im Gleisbett

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Windmühlenstraße

Zeit: 29.06.2026, 02:05

Beamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum haben in der Nacht von Sonntag zu Montag einen Audi A3 im Gleisbett zwischen den Haltestellen Bayerischer Bahnhof und Härtelstraße festgestellt. Der Fahrer war alkoholisiert.

Mutmaßlich war der Fahrer (46, spanisch) an der Haltestelle Bayerischer Bahnhof in das Gleisbett gefahren und war circa 200 Meter weit in diesem gefahren. Da die Beamten Alkoholgeruch beim Fahrer feststellten, führten diese einen Alkoholvortest durch, welcher einen Wert von 1,22 Promille ergab. Dementsprechend wurde der Fahrer auf ein Polizeirevier gebracht, wo ihm Blut durch einen Arzt abgenommen wurde. Das Fahrzeug wurde zuvor aus dem Gleisbett gehoben.

Der Führerschein des Tatverdächtigen wurde sichergestellt. Zudem wird nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt. (tr)

Zeugenaufruf zum Verkehrsunfall mit drei Verletzten

Ort: Regis-Breitingen, Ortsverbindungsstraße zw. Regis-Breitingen und S50

Zeit: 27.06.2026, gegen 16:40 Uhr

In der Medieninformation 218|2026 berichtete die Polizeidirektion Leipzig über einen Verkehrsunfall eines Kleintransporters in Regis-Breitingen.

In diesem Zusammenhang werden nun Zeuginnen und Zeugen gesucht, die Hinweise zu dem Verkehrsunfall oder dem Fahrverhalten geben können. Insbesondere werden Personen gesucht, die als Ersthelfer am Ort waren. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (tl)